window.respimage && window.respimage({ elements: [document.images[document.images.length - 1]] });

Abwechslung vorprogrammiert, denn in diesem Berufsbild sind gleich mehrere Berufe vereint – zum Beispiel Kfz-Elektriker*in, Automobilmechaniker*in und Kfz-Mechaniker*in. In den Kfz-Werkstätten kümmerst du dich um alle mechanischen, elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Systeme und rüstest Fahrzeuge mit Sonderausstattungen aus – zum Beispiel Monitore in Bussen, Funkgeräte und Videoüberwachungssysteme. Außerdem werden sämtliche Fahrzeug-Untersuchungen mit deiner Hilfe organisiert und durchgeführt.

»DEINE AUFGABEN«

Wenn die Jobbeschreibung schon so vielfältig ist, kann dein Aufgabenfeld nur umso spannender sein. Das erwartet dich Tag für Tag:

- Wartung und Reparatur von Kraftfahrzeugen aller Art
- Instandsetzung und Diagnose von vernetzten Antriebs-, Komfort- und Sicherheitssystemen
- Computergestützte Fehlerdiagnose
- Vorbereitung von Fahrzeugen für Sicherheitsprüfungen
- Arbeiten an alternativen Antriebstechnologien wie Elektro-, Wasserstoff- oder Hybridantrieb
- Fehlersuche und Instandsetzung an hydraulischen, pneumatischen und mechanischen Komponenten
- Untersuchung von Kraftfahrzeugen nach gesetzlichen Vorgaben (zum Beispiel TÜV)

»DEIN EINSATZBEREICH«

Zu Beginn deiner Ausbildung lernst du in der Ausbildungswerkstatt den Umgang mit Werkzeugen kennen und erlernst dabei sämtliche Grundfertigkeiten, die du im Laufe deiner Ausbildung und darüber hinaus brauchen wirst. Danach geht es direkt in die unterschiedlichen Bereiche der Buswerkstatt. Dazu zählen unter anderem:

- Motor
- Karosserie
- Fahrwerk
- Druckluft
- Reifen
- Elektrik
- Elektronik
- Anlasser
- Getriebe
- Pkw
- Untersuchungen

»DIE RAHMENBEDINGUNGEN«

Dein Berufsschulunterricht findet in Teilzeitform an ein bzw. zwei Tagen in der Woche am Berufskolleg Ostvest in Datteln statt. Die Ausbildungsdauer beträgt dreieinhalb Jahre und endet mit der Abschlussprüfung vor der IHK Nordwestfalen. Deine Arbeitszeit beginnt Montag bis Freitag zwischen 06:15 Uhr und 06:45 Uhr und endet zwischen 14:45 Uhr und 15:15 Uhr – freitags bereits zwischen 13:45 Uhr und 14:15 Uhr.

»DIE BESONDERHEITEN«

Jede Ausbildung ist unterschiedlich und jede hat eigene Besonderheiten. Dazu zählen in diesem Fall:

- Eigene Vorbereitung der Azubis auf die Abschlussprüfungen
- Nachbereitung des Berufsschulunterrichts an praktischen Beispielen
- Teilnahme an Schweißlehrgängen

»DAS FINANZIELLE«

Deine Ausbildung wird nach Tarif vergütet. Hier findest du die Staffelung der einzelnen Ausbildungsjahre:

Erstes Ausbildungsjahr: 1.218,26 €
Zweites Ausbildungsjahr: 1.268,20 €
Drittes Ausbildungsjahr: 1.314,02 €
Viertes Ausbildungsjahr: 1.377,59 €

Außerdem: Jahressonderzahlung, Ausbildungsmittelzuschuss, Abschlussprüfungsprämie

Die Bewerbung für den Ausbildungsbeginn am 1. September 2025 ist ab sofort möglich.

HIER GEHT'S ZUR ONLINE-BEWERBUNG